

19. Februar 2024
Pressemitteilung

Generalmusikdirektor Kent Nagano erhält Bundesverdienstorden

Kent Nagano, Generalmusikdirektor der Hamburgischen Staatsoper und Chefdirigent des Philharmonischen Staatsorchesters der Freien und Hansestadt Hamburg, ist durch den Bundespräsidenten mit dem Großen Verdienstkreuz des Verdienstordens der Bundesrepublik ausgezeichnet worden.

Dr. Carsten Brosda, Senator für Kultur und Medien, überreichte ihm die Auszeichnung heute im Turmsaal des Rathauses.

Dr. Carsten Brosda, Senator für Kultur und Medien: „Kent Nagano steht für klassische Musik auf höchstem Niveau und vermittelt musikalische Begeisterung weit in die Gesellschaft hinein. Unermüdlich stärkt er den Stellenwert der Musik – in der Musikstadt Hamburg ebenso wie international. Sein Engagement reicht allein in Hamburg von den Rathauskonzerten - offen für Alle - über die Philharmonische Akademie bis zur Förderung unserer Kleinsten im Rahmen von Schirmherrschaften und Mentorenschaften von Musikschulen oder -kindergärten. Auf vielfältige Weise gelingt es Kent Nagano so, Menschen für die klassische Musik zu begeistern. Als Generalmusikdirektor der Hamburgischen Staatsoper und Chefdirigent des Philharmonischen Staatsorchesters hat er das Musikleben in der Stadt seit 2015 maßgeblich geprägt. Auch dafür gebührt ihm der größte Dank! Ich freue mich sehr über diese hochverdiente Auszeichnung für eine herausragende Künstlerpersönlichkeit.“

Kent Nagano: „Ich fühle mich zutiefst geehrt, von Deutschland und indirekt auch von der großen Kultur, die es repräsentiert, diese hohe Anerkennung zu erhalten. Wenn ich in irgendeiner Weise etwas zu der umfassenden künstlerischen Tradition in diesem Land beitragen konnte, dann nur aufgrund des Privilegs, mit außergewöhnlichen Ensembles und Institutionen eng zusammenarbeiten zu dürfen: wie der Staatsoper Hamburg und dem Philharmonischen Staatsorchester Hamburg, der Bayerischen Staatsoper und dem Bayerischen Staatsorchester, dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin, dem Dresdner Festspielorchester, dem Concerto Köln und vielen anderen großen deutschen Kulturinstitutionen und Künstlern.“

Zum Wirken von Kent Nagano:

Kent Nagano ist an der kalifornischen Küste aufgewachsen. Nach Stationen unter anderem in San Francisco, Los Angeles, Boston, Paris, Manchester, Berlin und

München ist Kent Nagano seit August 2015 Generalmusikdirektor der Hamburgischen Staatsoper und Chefdirigent des Philharmonischen Staatsorchesters.

Besonders engagiert er sich für die Nachwuchsförderung, unter anderem durch den Austausch junger Sängerinnen und Sänger mit international bekannten Künstlerinnen und Künstlern. Er übernahm zudem zum Beispiel die Mentorschaft der MusikKita im Neubau des Hamburger Konservatoriums an den Kolbenhöfen und trägt die Schirmherrschaft für den Musikkindergarten „Finkenau“ im Hamburger Schanzenviertel.

Mit der Gründung der Philharmonischen Akademie zum Amtsantritt 2015 begann er, den klassischen Klang der Stadt zu erforschen. Hieraus entstanden die sogenannten Akademiekonzerte der Staatsoper. Mit den jährlichen Open-Air-Konzerten auf dem Rathausmarkt begründete Nagano eine weitere Hamburger Tradition: Symphonische Orchestermusik inmitten des Stadtzentrums ermöglicht einem großen, vielfältigen Publikum unmittelbaren Zugang zur klassischen Musik – ganz ohne Barrieren. Mit Konzerten in St. Michaelis oder dem Planetarium etablierte Nagano weitere ungewöhnliche Orte für klassische Musik.

2023 wurde Nagano der Titel „Ehrendirigent“ des Philharmonischen Staatsorchesters Hamburg verliehen, eine der wichtigsten Ehrungen der Musikstadt Hamburg.

Auch international gilt Kent Nagano als einer der herausragenden Dirigenten sowohl für das Opern- als auch das Konzertrepertoire. Als vielgefragter Gastdirigent arbeitet er regelmäßig weltweit mit den führenden internationalen Orchestern. Er ist zudem Künstlerischer Leiter des Wagner Projektes „The Wagner Cycles“ mit dem Dresdner Festspielorchester und Concerto Köln sowie Schirmherr der Herrenchiemsee Festspiele. Seit 2006 ist er Ehrendirigent des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin, seit 2019 von Concerto Köln sowie seit 2021 des Orchestre symphonique de Montréal.

Im September 2021 veröffentlichte Kent Nagano im Berlin Verlag sein zweites Buch. In „10 Lessons of my Life“ erinnert er sich an sehr persönliche Begegnungen seines Lebens, aus denen er nicht nur für seine Karriere Entscheidendes gelernt hat. Darunter finden sich unter anderen die isländische Pop-Künstlerin Björk, Frank Zappa, Leonard Bernstein, Pierre Boulez oder auch der Physik-Nobelpreisträger Donald Glaser. 2015 veröffentlichte Kent Nagano mit „Erwarten Sie Wunder!“ im Berlin Verlag ein Plädoyer für die Klassische Musik.

Seit 1999 ist Kent Nagano Ehrendoktor der Salford University, seit 2005 Ehrendoktor der McGill University in Montréal, seit 2006 Ehrendoktor der Université de Montréal, seit 2017 Ehrendoktor der Concordia University und seit 2018 Ehrendoktor der San Francisco State University. 2021 ernannte ihn die Hochschule für Musik und Theater Hamburg zum Professor. Seit 2017 ist Kent Nagano „Compagnon“ des „Ordre des arts et des lettres“ von Québec und im Herbst 2023 wurde Kent Nagano außerdem der Titel des „Commander“ im „Ordre des arts et des lettres“ Frankreichs verliehen.